

BERICHT DES AUFSICHTSRATS 2022

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz und Satzung der PROSTEP AG obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands über die Geschäftsentwicklung, die Lage der PROSTEP AG sowie die strategische Ausrichtung informiert. Darüber hinaus standen alle Aufsichtsratsmitglieder regelmäßig in direktem Kontakt mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Jahres in acht Sitzungen zusammengefunden. In der Dezembersitzung haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam die Jahresplanung 2022 verabschiedet.

Ausschüsse hat der Aufsichtsrat auch im Geschäftsjahr 2022 nicht gebildet.

In den Sitzungen wurden alle Maßnahmen der Geschäftsführung, die eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderten, vom Aufsichtsrat im Rahmen seiner Kontroll- und Beratungsfunktion ausgiebig behandelt und beschlossen.

Der durch den Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 sind durch die - durch Beschluss der Hauptversammlung vom 03. Juni 2022 zum Abschlussprüfer gewählte - KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, geprüft worden. Als Ergebnis der Prüfung ist festzustellen, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entsprechendes Bild vermittelt. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und gibt den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft zutreffend wieder. Dementsprechend hat der Abschlussprüfer den Bestätigungsvermerk in uneingeschränkter Form erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht des Vorstands geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat er dem Lagebericht zugestimmt.

Die Jahresabschlussunterlagen und der Prüfbericht lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor. Die genannten Unterlagen sind in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 05. Mai 2023 ausführlich behandelt worden. Der Abschlussprüfer hat an der Beratung des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss teilgenommen und für Fragen zur Verfügung gestanden. Der Vorstand hat den Abschluss ausführlich erläutert. Seitens des Prüfers wurde über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat gebilligt und damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat ferner dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

Das Geschäftsjahr 2022 endete mit einem Ergebnis (vor Steuer) in Höhe von 1.658 TEUR. In 2022 wurde eine

Gesamtleistung in Höhe von 40.908 TEUR (+12,8% gegenüber dem Vorjahr) und eine um 9,9% über dem Vorjahreswert liegende Betriebsleistung von 26.096 TEUR erreicht.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland im Jahr 2022 hat die Rahmenbedingungen von PROSTEP beeinflusst. Einerseits hat PROSTEP eine außerordentlich hohe Nachfrage nach entsprechender Beratung, Entwicklung von Lösungen, deren Implementierung und passenden Tools erfahren. Andererseits wurde die Umsetzung der Aufträge aufgrund des Fachkräftemangels erschwert.

Insgesamt ist der Vorstand mit dem Geschäftsverlauf und der wirtschaftlichen Lage des Jahres 2022 und mit der daraus folgenden Entwicklung des operativen Ergebnisses zufrieden.

Der im Geschäftsjahr 2021 durch PROSTEP festgestellt Compliance-relevanten Sachverhalt konnte bislang nicht abgeschlossen werden. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat das Verfahren gegen den Beschuldigten nach § 153a Abs. 1 StPO gegen Geldzahlung eingestellt. PROSTEP bereitet in diesem Zusammenhang zivilrechtliche Schritte gegen verantwortliche ehemalige Mitarbeiter vor, die kurz vor der Einreichung bei Gericht stehen. Mit einem Abschluss wird frühestens in 2025 gerechnet

Da Dr. Bernd Pätzold altersbedingt zum 31. Juli 2023 nach fast 25-jähriger erfolgreicher Tätigkeit zunächst als Geschäftsführer und dann als Vorstandsvorsitzender aus der Gesellschaft ausscheiden wird, hat der Aufsichtsrat in 2022 die Suche nach einem weiteren Vorstand gestartet. Nach intensiven Diskussionen und Gesprächen mit möglichen Kandidaten, hat der Aufsichtsrat am 23. März 2023 Hr. Philipp Hasenäcker mit Wirkung zum 01. Mai 2023 als weiteres Vorstandsmitglied bestellt. Hr. Hasenäcker ist als Geschäftsführer der BHC GmbH bestens mit der PROSTEP vertraut und hat viele Jahre erfolgreich das Consulting zum Systems-Engineering bei PROSTEP vorangetrieben. Im Rahmen der Bestellung von Hr. Hasenäcker hat die PROSTEP die restlichen 35% von Hr. Hasenäcker an der BHC GmbH übernommen.

Für 2023 sieht sich PROSTEP weiterhin auf einem kontinuierlichen Wachstumskurs und strebt eine Gesamtleistung von über €45,5 Mio. sowie ein EBIT von €1,3-1,8 Mio. auf Ebene der AG an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für das hohe Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Darmstadt, den 05. Mai 2023

Dr. Heinz-Gerd Lehnhoff
Vorsitzender des Aufsichtsrats
PROSTEP AG